

A2.12.1 My school days

Ma scolarité



In Deutschland gehen alle Kinder zuerst in die **Grundschule**. Danach besuchen viele das **Gymnasium** oder eine andere Schulform. Später machen viele eine **Berufsausbildung** im dualen System: Sie arbeiten im Betrieb und lernen in der Berufsschule. Wer das **Abitur** macht, kann an der **Universität** studieren. Ich *habe* oft gehört, dass Deutschland viel Geld für Bildung ausgibt, aber weniger als manche andere Länder.

En Allemagne, tous les enfants vont d'abord à l'école primaire. Ensuite, beaucoup fréquentent le lycée ou une autre filière. Plus tard, beaucoup suivent une formation professionnelle dans le système dual : ils travaillent en entreprise et apprennent dans une école professionnelle. Ceux qui passent le baccalauréat peuvent étudier à l'université. J'ai souvent entendu dire que l'Allemagne dépense beaucoup d'argent pour l'éducation, mais moins que certains autres pays.

1. Wer regelt das Schulsystem in Deutschland?
 - a. Die Europäische Union
 - b. Die Universität
 - c. Die Bundesländer
 - d. Alle Betriebe
2. Wie lange gehen Kinder zuerst in die Grundschule?
 - a. Zehn Jahre
 - b. Vier Jahre
 - c. Acht Jahre
 - d. Zwei Jahre
3. Was gehört zum dualen System in der Berufsausbildung?
 - a. Arbeiten im Betrieb und Lernen in der Berufsschule
 - b. Ein Jahr Grundschule und dann Studium
 - c. Nur Unterricht an der Universität
 - d. Nur Online-Kurse zu Hause

1-c 2-b 3-a

2. Lisez le dialogue et répondez aux questions.

Zwei Eltern sprechen über die Schule ihrer Kinder und das deutsche Schulsystem

Deux parents parlent de l'école de leurs enfants et du système scolaire allemand

- Michel:** Heute ist der erste Schultag. Unsere Kinder gehen jetzt auf die weiterführende Schule. Wie alt ist deine Tochter? *(Aujourd'hui, c'est la rentrée des classes. Nos enfants vont maintenant au collège/lycée. Quel âge a ta fille ?)*
- Mareike:** Meine Tochter ist elf Jahre alt. Sie geht jetzt auch auf die weiterführende Schule. *(Ma fille a onze ans. Elle va aussi maintenant au collège/lycée.)*
- Michel:** Was für ein Zufall! Mein Sohn lernt schon viel für gute Noten. *(Quelle coïncidence ! Mon fils étudie déjà beaucoup pour avoir de bonnes notes.)*
- Mareike:** Meine Tochter auch. Sie geht aufs Gymnasium, um das Abitur zu machen. *(Ma fille aussi. Elle va au gymnasium pour passer l'Abitur.)*
- Michel:** Welche Sprache hat sie gewählt? *(Quelle langue a-t-elle choisie ?)*
- Mareike:** Sie wird Französisch lernen. Und deine Kinder? *(Elle va apprendre le français. Et tes enfants ?)*

Michel: Mein Sohn hat Spanisch gewählt und meine Tochter lernt Latein.

(Mon fils a choisi l'espagnol et ma fille apprend le latin.)

Mareike: Ich war früher auf der Gesamtschule. Da gab es keine Wahlsprachen.

(Avant, j'étais dans une Gesamtschule. Là-bas, il n'y avait pas de langues optionnelles.)

Michel: Gut ist, dass das heute auf jeder weiterführenden Schule möglich ist.

(Ce qui est bien, c'est que c'est aujourd'hui possible dans chaque établissement du secondaire.)

Mareike: Das stimmt!

(C'est vrai !)

1. Welche Sprache wird Mareikes Tochter lernen?

- a. Latein
- b. Spanisch
- c. Französisch
- d. Englisch

2. Warum geht Mareikes Tochter aufs Gymnasium?

- a. Weil sie noch in die Grundschule geht.
- b. Weil es dort keine Wahlsprachen gibt.
- c. Weil sie später das Abitur machen will.
- d. Weil sie in den Ferien viele Tests schreibt.

1-c 2-c